

40 Jahre Naturpark-Grebenzen

Sonntag fand die Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr statt.

ST. LAMBRECHT. Anfangs belächelt, ist es nun ein Erfolgsprojekt im Bezirk Murau: Seit 1983 tragen die jetzigen drei Naturparkgemeinden (St.Lambrecht, Mühlen und Neumarkt) das vom Land Steiermark verliehene Prädikat Naturpark. In den nunmehr 40 Jahren seines Bestehens darf sich der Naturpark Zirbitzkogel- Grebenzen über Erfolge in vielerlei Hinsicht freuen.

Eine Auszeichnung, welche nicht an Bedeutung verloren, sondern vielmehr zugenommen hat. In Zeiten von Klimawandel, Energiewende etc... ist ein bewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen unabdingbar. Die Region hat das frühzeitig erkannt und sich aktiv den Schwerpunkten Naturschutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung gewidmet. Hans Kölbl gründete einst den Naturpark, sein



Vertreter der Naturparkgemeinden, der Vereinsvorstand und Ehrengäste fanden sich zur Auftaktveranstaltung im Stift St. Lambrecht ein. Foto: Galler

Nachfolger als Obmann war Walter Reichl, seit letztem Jahr zieht Claudia Sperl die administrativen und inhaltlichen Fäden.

Am Sonntag wurde der Auftakt zum Jubiläum, dem 40 verschiedene Veranstaltungen folgen werden, mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche, zelebriert von Prior Pater Gerwig und gesanglich umrahmt vom Kirchenchor

Mariahof / St. Lambrecht unter der Leitung von Werner Ofner, gefeiert.

Im Refektorium des Stiftes fand anschließend der offizielle Festakt zum Jubiläum statt, moderiert von Bettina Zajac (ORF Steiermark). Zahlreiche Ehrengäste und Besucher unterstrichen in ihren Festreden die Bedeutung dieses Projektes.

Anita Galler